

Unterrichtsplanung und Aktionsforschung: zwei Seiten einer Medaille?

Aktionsforschung ist ein Abenteuer und ein Weg, um herauszufinden, wie man Dinge im Klassenzimmer besser machen kann. Ich beginne mit dem, worin ich gut bin, ich beginne mit den Stärken in meinem Unterricht und mit etwas, das mich interessiert. Und dann denke ich darüber nach, was ich herausfinden will...

Aktionsforschung setzt aber auch Unterrichtsplanung voraus. Vielfach erfahren Lehrende beim Einstieg in die Aktionsforschung Schwierigkeiten bei der Formulierung einer Fragestellung. Nicht selten ist diese Schwierigkeit auf eine nicht ausreichend durchdachte Unterrichtsplanung zurückzuführen. Hier setzt die adaptierte ARC-Spirale zum Einstieg in die Aktionsforschung an. Ziel ist, Lehrende zu einem gut durchdachten und geplanten Unterricht zu führen, Voraussetzung für eine Aktionsforschung.

Unterschiede zwischen Unterrichtsplanung oder Aktionsforschung

Ist es Unterrichtsplanung oder Aktionsforschung?

Fragen bei der Unterrichtsplanung	Fragen bei der Aktionsforschung
<ul style="list-style-type: none">• Worum geht es in der Unterrichtsstunde?• Welches ist das übergeordnete Thema?• Wie passt das Thema in den Lehrplan?• Was muss ich bezüglich Alter und Sprachniveau der Lernenden beachten?• Welche anderen Faktoren können eine Rolle spielen?• Wie ist die aktuelle Stimmung in der Klasse? Prüfungsstress, Semesterende, Beziehungen zwischen den Studierenden, allgemeines Interesse.....• Was werden die Lernziele sein?• Welche Kompetenzen sollen erreicht werden?• Wie werde ich die Lernergebnisse bewerten?	<ul style="list-style-type: none">• Was möchte ich wissen?• Was möchte ich in Erfahrung bringen?• Warum will es in Erfahrung bringen?• Kann ich die Frage mit Hilfe von Instrumenten der Aktionsforschung beantworten?• Sind Ziel und Zweck meiner Frage mit den Möglichkeiten, die ich habe, vereinbar? Ist das durchführbar?• Welche Instrumente der Aktionsforschung werde ich einsetzen?• Wann werde ich mit den AF-Instrumenten arbeiten?• Wie weiß ich, dass ich etwas herausgefunden habe?• Wie werde ich die Erkenntnisse analysieren und interpretieren?• Wie werde ich meine Erkenntnisse teilen?• Wohin führt mich das?

Wie kann ich in der Unterrichtsplanung einen möglichen Schwerpunkt für eine künftige Aktionsforschung planen?

<p>Die Lehrperson als Fachkraft</p> <p>„[...] die Kapazität für autonome berufliche Weiterentwicklung durch systematisches Studium der eigenen Arbeit [...]“ (Lawrence Stenhouse, 1975)</p>	<p>Aktionsforschung</p> <p>Aktionsforschung ist die systematische Untersuchung beruflicher Situationen, die von Lehrerinnen und Lehrern selbst durchgeführt wird, in der Absicht, diese zu verbessern. (John Elliott 1981, zitiert in Altrichter/Posch 2007)</p>
<p>10 Merkmale einer guten Unterrichtsplanung</p> <p>Meyer, Hilbert (2004). Was ist guter Unterricht? Berlin: Cornelsen.</p>	<p>10 Merkmale der Aktionsforschung</p> <p>Posch, Peter. Einführung in die Aktionsforschung und Posch, Peter/ Zehetmeier, Stefan (2010): Aktionsforschung in der Erziehungswissenschaft https://www.researchgate.net/publication/290123200</p>
<ol style="list-style-type: none"> 1. Klare Strukturierung des Unterrichts 2. Hoher Anteil echter Lernzeit 3. Lernförderliches Klima 4. Inhaltliche Klarheit 5. Sinnstiftendes Kommunizieren 6. Methodenvielfalt 7. Individuelles Fördern 8. Intelligentes Üben 9. Transparente Leistungserwartungen 10. Vorbereitete Umgebung 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Forschung durch die Betroffenen 2. Fragestellungen aus der Praxis 3. In-Beziehung-Setzung von Aktion und Reflexion 4. Längerfristige Forschungs-und Entwicklungszyklen 5. Gegenüberstellung unterschiedlicher Perspektiven 6. Einbettung der individuellen Forschung in eine professionelle Gemeinschaft 7. Vereinbarung ethischer Regeln für die Zusammenarbeit 8. Veröffentlichung von Praktikerwissen 9. Wertaspekte pädagogischer Tätigkeit: Handlungen als Ausdruck von Werten 10. Ziele von Aktionsforschung: Erkenntnis und Entwicklung

<p>Lehr-Lernprozesse in der Schule: Planungskategorien (PK)</p> <p>Maier, U. (2014). <i>Lehr-Lernprozesse in der Schule: Praktikum</i>. UTB, Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt.</p>	<p>Charakteristische Merkmale von Aktionsforschung</p> <p>Posch, Peter. Einführung in die Aktionsforschung und Posch, Peter/ Zehetmeier, Stefan (2010): Aktionsforschung in der Erziehungswissenschaft https://www.researchgate.net/publication/290123200_Aktionsforschung_in_der_Erziehungswissenschaft (Zugriff 10.12.2018)</p>
<p>PK 1</p> <p>Curriculare und fachwissenschaftliche Vorgaben klären sowie Lernziele formulieren</p> <p>PK 2</p> <p>Lernvoraussetzungen und Schritte des Wissenserwerbs beachten</p> <p>PK 3</p> <p>Gestaltung des Lehr-Lernprozesse</p> <p>PK 4</p> <p>Organisatorische Aspekte des Lehr-Lernprozesses</p> <p>PK 5</p> <p>Evaluation und Reflexion des Lehr-Lernprozesses</p>	<p>1. Ausgangspunkt/Forschungsfrage</p> <p>Hypothese, Grundlagen, Kontext</p> <p>2. Methoden:</p> <p>Information und Datensammlung</p> <p>3. Ergebnisse:</p> <p>Ergebnissicherung</p> <p>4. Diskussion der Ergebnisse:</p> <p>Evaluation und Reflexion der Ergebnisse</p> <p>5. Ausblick:</p> <p>Erkenntnisgewinn und offene Fragen</p>